



28.10.2022

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden

sucht spätestens zum 01.02.2023

eine:n Tonmeister:in (m/w/d) in Vollzeit

Referenznummer: 0075

Wer wir sind?

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden ist ein Fünf-Sparten-Haus mit rund 600 Beschäftigten. Mehr als 40 Inszenierungen in Oper, Schauspiel, Ballett, Konzert und Kinder- und Jugendtheater sowie zahlreiche Gastspiele bieten in jeder Spielzeit ein vielfältiges kulturelles Angebot, welches sowohl klassische Werke als auch modernes Musiktheater und Stücke der dramatischen Gegenwartsliteratur umfasst. Einen hohen Stellenwert besitzen die beiden Festivals des Staatstheaters Wiesbaden, die jährlich stattfindenden INTERNATIONALEN MAIFESTSPIELE und die alle zwei Jahre stattfindende WIESBADEN BIENNALE.

Worauf kommt es an?

Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit mit folgenden Qualifikationen:

- Abschluss als Tonmeister:in (Bachelor of Arts) oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung in einem Mehrspartenhaus
- Erfahrung im Einsatz mit Live-Mikrofonierung, Drahtlosmikrofonen und Beschallungstechnik
- Umfassende Kenntnisse im Bereich der Ton- und Kommunikationstechnik wie Intercom, Videomonitoring und digitaler Kreuzschienen (Nexus, Dante)
- Kreativer Umgang mit aktueller Audiosoftware (SCS, Ableton Live, Wavelab, Nuendo, Qlab)
- Kenntnisse über Mischpulte der Firmen Stagetec (Aurus Platinum), Yamaha CL Serie
- Einwandfreies Gehör, Musikalität, Notenkenntnisse erwünscht

Wo liegen die Schwerpunkte?

- Umsetzung tontechnischer Konzepte in enger Zusammenarbeit mit den Produktionsteams in den Sparten Schauspiel, Musiktheater und Tanztheater
- Betreuung aller vorhandenen Produktionen sowie von Gastspielen und Sonderveranstaltungen
- Erstellung und Bearbeitung von Tonaufnahmen und Zuspelungen im Tonstudio und Regie
- Livemischung von Musicals und anderen Formaten

Was bieten wir Ihnen?

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen und routinierten Team an einem Mehrspartenhaus mit Repertoire-Betrieb
- Technik und Infrastruktur eines modernen Theaters
- Eine betriebliche Altersversorgung über die Bayerische Versorgungskammer

Das Vertragsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Normalvertrags Bühne (NV Bühne), Sonderregelung Bühnentechniker (SR BTT). Die Bereitschaft unregelmäßige Dienste, sowie Sonn- und Feiertagsdienste zu leisten, setzen wir voraus. Die Arbeitszeiten sind theaterüblich unregelmäßig.

Beschäftigten des Landes Hessen wird – bis auf Weiteres – das „LandesTicket“ zur Verfügung gestellt, mit dem die Öffentlichen Nahverkehrsmittel im Land Hessen kostenfrei genutzt werden können.



Bewerbungen von Menschen mit Behinderung (GdB ab 50 oder gleichgestellt) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilen Ihnen gerne der Leiter der Tonabteilung, Herr Stephan Cremer (Tel. 0611 132-216 oder Mail: s.cremer@staatstheater-wiesbaden.de) oder die Technischen Direktoren, Herr Sven Hansen (Tel. 0611 132-412 oder Mail: s.hansen@staatstheater-wiesbaden.de) und Herr Robert Klein (Tel. 0611 132-215 oder r.klein@staatstheater-wiesbaden.de).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte – per Post oder zusammengefasst in einem PDF-Dokument (max. 3 MB) – bis **18.12.2022** unter der **Referenznummer 0075** an:

Hessisches Staatstheater Wiesbaden, Personalabteilung, Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden

bewerbung@staatstheater-wiesbaden.de

Bitte beachten Sie, dass mehr als zwei Anhänge bzw. Unterlagen mit größerem Datenvolumen nicht akzeptiert werden können. Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen, auch elektronisch, erfassen und bis zu sechs Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Des Weiteren werden die eingereichten Unterlagen im Rahmen des Auswahlverfahrens an die betreffende Abteilungsleitung und die ggf. rechtlich zu beteiligenden Gremien im Rahmen des HPVG, HGIG und SGB IX weitergegeben.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Fotokopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden. Elektronisch eingereichte Bewerbungen werden entsprechend gelöscht. Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesendet, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde, anderenfalls werden sie vernichtet.

Kosten, die Ihnen durch die Einladung zum Vorstellungsgespräch entstehen, können durch uns leider nicht übernommen werden.